

Heilsame Wanderung nach Zelená Lhota, Wolfgang-Stätte in Tschechien

Am Sonntag, 10. Juni fand wieder eine **Heilsame Wanderung** verbunden mit einer Zugfahrt auf der schönsten Bahnstrecke in Böhmen statt. Mitwanderer trafen sich dazu um 8.30 Uhr in der Kirchstraße Neukirchen beim Heiligen Blut. In Fahrgemeinschaften wurde dann über Rittsteig zum Bahnhof **Zelená Lhotá (Grün)** gefahren. Um 9.22 Uhr war dann die Zugfahrt in vielen Windungen hinauf nach **Hojsava Stráž-Brčálník (Frischwinkel)** schon ein besonderes Erlebnis. Hauptsächlich talwärts führte dann die 14 km lange Wanderung zuerst hinunter zur **Úhlava (Angel)** und diesem Fluss entlang nach **Hamry (Hammern)**. Nach Einkehr beim „**Böhmischen Hans**“ ging es weiter am Rande des Naturschutzgebietes Angelwiesen zur **Wolfgangskirche in Zelená Lhotá (Grün)**. Zu bewundern sind dort die mächtigen Kaiserlinden und die alten Grabdenkmäler mit Emailbildern. **Paul Zetzmann** und **Pilger Rudi Simeth** gaben auf der Wegstrecke wieder geschichtliche und spirituelle Impulse.

Pilger Rudi hat wunderbare Fotos gemacht von der Grün-Wanderung! Das Licht!! Man spürt die geschlossene Stimmung unter der harmonischen Wandergruppe in dieser ehrlichen Landschaft mit den ehrlichen Häusern, den Bäumen und Wassern! Wolfgangsländ!



Rudi Simeth begrüßte vor der Wallfahrtskirche in Neukirchen beim Heiligen Blut fast 50 Mitwanderer.

Von seiner einstigen Heimatpfarrei Fahrt in Fahrgemeinschaften über Rittsteig zum Bahnhof Zelená Lhota (Grün)



Das Warten auf den Zug verkürzte Rudi Simeth mit Geschichte

und technischen Daten zur für ihn schönsten Bahnstrecke im Böhmerwald



Pflanzenkenner Franz Irrgang (vorne) zeigte immer wieder auf seltene Blumen am Wegesrand. Paul Zetzmänn (in der Wiese) gab einen tiefsinnigen spirituellen Anfangsimpuls beim Start in Brčálník (Frischwinkel).



Eine Orchidee

Weißer Waldhyazinthe am Wegesrand



von Mauerresten des Karlhanselhofes im Frischwinkel Ausblick auf den Špičák (Spitzberg – 1201m) mit Aussichtsturm links und den Grenzkamm des Künischen Gebirges



in Gemeinschaftsarbeit renovierte Kirche „Zur Schmerzhaften Mutter Gottes“ in Hamry (Hammern) und im einstigen Friedhof

die Denkmäler „Der gemeinsame Weg“ mit dem Wahlspruch der Künischen Freibauern „Niemand's Herr – Niemand's Knecht“



In seinem Schlussimpuls vor der Wolfgangskirche in Zelená Lhota (Grün) bedankte sich Paul Zetzlmann für die bereits über vier Jahre gehende Wanderserie der „Heilsamen Wanderungen“ in denen sich er und Rudi Simeth mit spirituellen Impulsen und Geschichtsbeiträgen gut ergänzen.

Und hier die gesamte Fotoserie der wandrung mit Pilger Rudi und Paul Zetztlmann:

<http://www.waldaugen.de/alle-alben/!/oa/7432660/>